

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 31

Donnerstag, den 9. April 2020

Nummer 7

Die Stadt Kahla
wünscht allen Bürgerinnen
und Bürgern ein frohes
und erholsames

Osterfest



Stadtrat hat Haushaltsplan beschlossen



Die Corona-Krise macht auch vor der Arbeit des Stadtrates nicht halt. So konnte eine dringlich einberufene Stadtratssitzung am 20.03.2020 wegen der geltenden Verfügung und dem Versammlungsverbot nicht durchgeführt werden. Nachdem die Verfügung vom 26.03.2020 die Sitzungen der Kommunalparlamente wieder erlaubt, wurde die Stadtratssitzung für den 31.03.2020 unter Beachtung der Abstandsregeln und der verschärften Hygienevorschriften im großen Rathaussaal einberufen.

Der Haushaltsplan wurde vom Stadtrat einstimmig beschlossen. Nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht und nach Veröffentlichung können von der

Stadtverwaltung die freiwilligen Aufgaben wie z.B. die Eröffnung des Freibads weiter vorangetrieben werden. Investitionen im Bereich des Bauhofes können getätigt werden. Fördermittel für die Innenstadt-sanierung und die weitere Sanierung der Stadtmauer können abgerufen werden. Somit ist die Stadtverwaltung voll arbeitsfähig.

Zur Vermeidung der Infektion mit dem Corona Virus und der daraus entstandenen Beeinträchtigungen möchten sich der Stadtrat, die Stadtverwaltung und der Bürgermeister ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für den Zusammenhalt, das Engagement und die Solidarität in der Stadt Kahla bedanken. Beispielhaft sei hier das mit Kreide aufgezeichnete Dankeschön an die Verkäuferinnen und Verkäufer vor den Türen der Supermärkte genannt. Besonderer Dank gilt all denen, die zurzeit im Beruf und im Ehrenamt besonders gefordert werden. Dafür ein herzliches Dankeschön.

**Stadtrat der Stadt Kahla
Bürgermeister**

Nachrichten aus dem Rathaus

Wir bitten um Verständnis, dass nicht jede Anfrage/Meldung persönlich Beantwortet werden kann. Selbstverständlich werden aber alle Anliegen entsprechend weitergeleitet und bearbeitet.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____

Bürgerumfrage

Folgende **Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

Landrat ruft in der Corona-Pandemie zu Besonnenheit und strikter Einhaltung der Schutzmaßnahmen auf

Landrat Andreas Heller ruft im Zuge der Corona-Pandemie die Menschen im Landkreis zu Besonnenheit und Solidarität durch strikte Einhaltung der Schutzmaßnahmen auf. Im aktuellen Amtsblatt des Saale-Holzland-Kreises, das am 28.3. erscheint, schreibt er: „In der derzeitigen Situation hat der Schutz von Leben und Gesundheit oberste Priorität. Unsere besondere Sorge und Fürsorge gilt jetzt den Menschen, die Risikogruppen angehören: Älteren und Menschen mit Vorerkrankungen, besonders wenn sie auf sich allein gestellt sind. Helfen Sie, wo es möglich ist, aber schützen Sie dabei sich und andere! Ich appelliere auch an das Verantwortungsbewusstsein der Menschen, die sich in Quarantäne befinden, die Bestimmungen dafür einzuhalten und so zum Schutz aller beizutragen.“

Zudem hat sich der Landrat mit einem Schreiben an die Belegschaft der Kreisverwaltung gewandt, die mit rund 470 Beschäftigten einschließlich aller zugehörigen Einrichtungen einer der größten Arbeitgeber der Region ist. „Auch für unsere Kreisverwaltung gelten erhebliche Restriktionen. Der Besucherverkehr ist seit dem 16. März auf das Allernötigste beschränkt. Im Gesundheitsamt, im Servicecenter, aber auch in anderen Bereichen sind die Aufgaben binnen Tagen um ein Vielfaches gewachsen. Es gilt jetzt, mit den zur Verfügung stehenden Kräften die Erfüllung der unbedingt nötigen Aufgaben sicherzustellen. Der COVID-19-Koordinierungsstab im Landratsamt und die Abteilungs- und Amtsleiter stellen gemeinsam sicher, dass wir auch in dieser schwierigen Lage die kritische Verwaltungs-Infrastruktur aufrechterhalten können.“

Das Landratsamt als Arbeitgeber hat den Beschäftigten flexible Möglichkeiten eröffnet, um angesichts von Kita- und Schulschließungen Kinderbetreuung und Job vereinbaren zu können. So wurden u.a. die Rahmenarbeitszeiten und die Möglichkeiten für mobiles Arbeiten erweitert. „Wir sind auch dankbar für Initiativen aus der Belegschaft, die dazu beitragen, die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung auch in den nächsten Wochen sicherzustellen“, so der Landrat. „Mein herzlicher Dank gilt allen Beschäftigten für die hohe Einsatzbereitschaft der vergangenen Tage und Wochen. Insbesondere den Mitarbeitern im Gesundheitsamt, die in Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes einen Aufgaben- und Verantwortungszuwachs ohne gleichen meistern müssen, aber auch den Teams im Sozialamt und Jugendamt und weiteren Bereichen, in denen Leistungen bewilligt und ausgezahlt werden müssen – Geld, auf das gerade die Schwächsten unserer Gesellschaft dringend angewiesen sind.“

Der Landrat schließt, wie im Amtsblatt an alle Saale-Holzländer gerichtet: „Ich wünsche Ihnen und uns allen - mehr denn je - Gesundheit und alles Gute.“

Der Dienstleistungsbetrieb/Bereich Abfallwirtschaft des Saale-Holzland-Kreises informiert

Hinweise zu Einschränkungen in der Entsorgung von Sperrmüll, Schrott- und Elektroschrott im Holsystem und Annahme an den Wertstoffhöfen der Firma Veolia in Eisenberg und Kahla

Bedingt durch die Corona-Pandemie, befinden sich derzeit viele Bürger des Saale-Holzland-Kreises zu Hause. Diese Zeit wird oft dazu genutzt, Wohnung und Keller zu entrümpeln. Der Andrang auf den beiden Wertstoffhöfen in Kahla und Eisenberg, sowie das Anmeldeaufkommen per Telefon, Karte und E-Mail war in den letzten Tagen entsprechend groß.

Der Dienstleistungsbetrieb bittet die Bürger des Saale-Holzland-Kreises - bei allem Verständnis für den anstehenden Frühjahrsputz -, die Anlieferung bzw. Anmeldung dabei anfallender Abfälle, wie Sperrmüll, Schrott und Elektroschrott möglichst auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Auf den derzeit äußerst stark frequentierten Wertstoffhöfen kann der wegen der Corona-Pandemie derzeit einzuhaltende Sicherheitsabstand zwischen den einzelnen Kunden untereinander sowie zwischen den Kunden und dem Personal des Wertstoffhofes mitunter nicht eingehalten werden.

Zum Schutz der Kunden und dem des Personals ist der Besuch der Wertstoffhöfe derzeit deshalb möglichst zu unterlassen und auf einen Termin in den nächsten Wochen zu verschieben.

Der Dienstleistungsbetrieb weist nachdrücklich darauf hin, dass die Entsorgung des Restmülls derzeit oberste Priorität im Bereich der Abfallwirtschaft hat, um während der Zeit der Pandemie die Ausbreitung weiterer Krankheiten zu verhindern.

Sollte es durch Krankheits- und Quarantänefälle unter den Mitarbeitern der Entsorgungsfirmen Engpässe im Personaleinsatz geben, so ist in jedem Fall die Entsorgung des Restmülls abzusichern, auch wenn das unter Umständen bedeutet, dass bereits gebuchte Termine im Bereich der Sperrmüll- bzw. E-Schrottsorgung entfallen müssen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis! Bleiben Sie gesund!

**Kunze
Werkleiter**

Rege Beteiligung an der Landkreis-Chronik 2019

Termin zum Einsenden von Texten und Fotos wird verlängert bis Ende Mai



Eisenberg. Der Aufruf aus dem Landratsamt zum Mitschreiben an der Landkreis-Chronik 2019 ist auf erfreuliche Resonanz gestoßen. Zahlreiche Gemeinden, Vereine und Verbände, Museen und weitere Einrichtungen haben bereits Texte und Fotos von ihren Höhepunkten aus dem vergangenen Jahr eingesendet. Allen Einsendern herzlichen Dank!

Da aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie viele Einrichtungen vor allem mit der aktuellen Krisenbewältigung beschäftigt waren bzw. sind und bereits nach einer Fristverlängerung gefragt haben, kommen

wir diesem Wunsch gern nach und verlängern die Frist zum Einreichen der Beiträge für die Chronik.

Gemeinden und Vereine, Schulen und Kindergärten, Freiwillige Feuerwehren, Chöre, Theater- und Kulturgruppen, Initiativen, Interessengemeinschaften und weitere Einsende haben jetzt **bis zum 31. Mai** die Möglichkeit, Texte und Fotos für die Landkreis-Chronik 2019 einzureichen.

Die Texte sollten kurz und informativ sei (maximal 1.200 Zeichen) und folgende Angaben enthalten: Titel der Veranstaltung bzw. des Ereignisses, Ort, Datum und für den Fall von Nachfragen Name und Erreichbarkeit des Verfassers. Fotos bitte als separate Dateien (nicht im Text eingebettet), in ausreichender Größe (mindestens 1 MB, maximal 3 MB je Bild), guter Schärfe und Helligkeit, mit kurzer Beschreibung beigelegt ist, wer und was auf dem Bild zu sehen ist.

Die Empfänger-Mail-Adresse lautet:

presse@lrashk.thueringen.de

Betreff: Chronik 2019.

Es ist geplant, für die Jahre 2019 und 2020 wieder eine Doppel-Chronik herauszugeben, wie auch in den vergangenen Jahren (siehe Abbildung).

Einige Exemplare der Chronik 2017/2018 sind noch zum Kauf erhältlich (zum Preis von 9,80 Euro). Interessenten melden sich bitte in der Pressestelle im Landratsamt, Tel. (036691) 70108, E-Mail: presse@lrashk.thueringen.de.

Keine finanziellen Belastungen für Kommunen beim Breitbandausbau

Nach dem Förderbescheid des Bundes hat der Saale-Holzland-Kreis jetzt auch den endgültigen Bescheid für die Landesförderung erhalten

Eisenberg. Wenige Tage nach dem Förderbescheid des Bundes erhielt der Saale-Holzland-Kreis Anfang dieser Woche den noch ausstehenden Fördermittelbescheid des Landes zur Kofinanzierung des Breitbandausbaues im Landkreis. Das Land Thüringen fördert den Ausbau des schnellen Internets mit 3.879.985 Euro.

„Ich freue mich sehr, dass unser gemeinsames Projekt von Kommunen und Landkreis zu 100 Prozent von Bund und Land gefördert wird“, betont Andreas Heller. „Das ist auch eine sehr gute Nachricht für die beteiligten Gemeinden, die angesichts der 100-prozentigen Förderung keinen Eigenanteil leisten müssen.“

Mit den finalen Förderbescheiden sei ein wichtiger Meilenstein erreicht, so der Landrat. „Damit sind wir unserem gemeinsamen Ziel, den Bürgern des Saale-Holzland-Kreises eine leistungsfähige Breitbandversorgung anbieten zu können, einen großen Schritt näher gekommen.“

Der Landkreis nahm sofort Kontakt zu dem im Ausschreibungsverfahren ausgewählten Bestbieter, der Telekom Deutschland GmbH auf, um die nunmehr anstehende Vertragsunterzeichnung zu forcieren. Für die künftige fachliche Bearbeitung wurde eine Personalstelle „Sachbearbeiter Breitbandkoordinator/Digitalpakt“ geschaffen. Für die Anhörungen im Rahmen des Besetzungsverfahrens sind bereits Termine angesetzt.

Lagerfeuer

Aufgrund der aktuellen Situation wurde in Rücksprache mit dem Landratsamt Saale-Holzland-Kreis entschieden, dass momentan keine Lagerfeuer genehmigt werden dürfen. Das oberste Ziel ist es, Menschenansammlungen (egal ob öffentlich oder privat) zu vermeiden. Bei einem Lagerfeuer handelt es sich um eine reine Vergnügungsveranstaltung, welche in der momentanen Zeit überflüssig ist. Sobald sich die Lage etwas beruhigt, können Sie sich bei uns telefonisch (036424 77324) oder per E-Mail (ordnungsamt@kahla.de) informieren, ob Lagerfeuer wieder durchgeführt werden können.

Das Ordnungsamt

Information zu Veröffentlichungen

Da auch der Wittich-Verlag von der Corona-Krise betroffen ist und nur noch eingeschränkt arbeiten kann (Home-office), sind wir gebeten worden, die Veröffentlichung der Beiträge auf das Nötigste zu beschränken.

Wir werden aber alle Beiträge zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichen.

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Zur Unterstützung unseres Teams innerhalb des Freibades Kahla suchen wir für die Sommersaison 2020

Saisonmitarbeiter/in-Kasse (m, w, d) (Teilzeit oder 450 € Basis)

Ihre Aufgaben:

- Kassieren und Abrechnung der Eintrittsgelder im Freibad der Stadt Kahla
- Reinigungsarbeiten im Sanitärbereich

Wir erwarten:

- Freundliches Auftreten gegenüber unseren Badegästen
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit (Montag - Sonntag).

Die tatsächlichen Betriebszeiten richten sich nach der Wetterlage.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Bei Besetzung der Stelle werden schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen bis zum **30.04.2020** an die:

**Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla**

Bitte versehen Sie den Briefumschlag mit dem Hinweis: „Bewerbung - nicht öffnen“

Kosten, die im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. dem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht übernommen. Bitte legen Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei, sofern Sie die Bewerbungsunterlagen nach Beendigung des Auswahlverfahrens zurückerhalten möchten.

**Schönfeld
Bürgermeister**

Bereitschaftsdienste

Notruf

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	03 64 1 / 59 76 20
Vertragsärztlicher Notfalldienst	116 117
Krankentransport	03 64 1 / 59 76 30
Notarzt	112
Zahnärztlicher Notdienst	
zentrale Notdienstnummer	0180 / 5 90 80 77
	0,12 € pro Minute)
oder unter	www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (0 36 41 / 59 76 20) zu erfragen.

Ärztlicher Notdienst

Für nicht-lebensbedrohliche Notfälle ist **tagsüber** ausschließlich Ihr **Hausarzt** oder seine Vertretung zuständig!

Nachts und am **Wochenende** finden Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst (den **kassenärztlichen Notfalldienst in Jena**) in den Räumen unserer Notfallaufnahme, Am Klinikum 1
Sie erreichen die Kollegen dort:

Werktag:	19.00 Uhr - 22.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 Uhr - 22.00 Uhr
Freitag:	13.00 Uhr - 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertag:	08.00 Uhr - 18.00 Uhr

Für den **Dringlichen Hausbesuchsdienst** des kassenärztlichen Notfalldienstes wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Hotline:

Tel. 116 117

Eine Behandlung in der Notaufnahme erfordert ein **stationärer Einweisungsschein** durch Ihren Hausarzt, seine Vertretung oder durch den Ärztlichen Notdienst.

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen	08 00 / 1 11 01 11
oder	
kostenfrei rund um die Uhr	08 00 / 1 11 02 22
Kinder-Notruf Telefon	
Gebührenfrei	08 00 / 1 11 03 33
Jenaer Frauenhaus e.V.	0 36 41 / 44 98 72
Notruf:	01 77 / 4 78 70 52

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für

Strom:	0 36 41 / 8 17 11 11
	0 36 1 / 6 52 52 52
Erdgas	0 36 41 / 8 17 11 11
	08 00 / 6 86 11 77
Wasser	03 64 24 / 57 00
	oder
	03 66 01 / 5 78 0
außerhalb der Dienstzeiten	03 66 01 / 5 78 49
oder über Rettungsleitstelle Jena	0 36 41 / 40 40

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Saale-Holzland	03 64 28 / 6 40
Polizeistation Kahla -03 64 24 / 8 44-10	
Regelmäßige Sprechstunden finden statt:	

Ort:	Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1
Termin:	
dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags	15.00 - 18.00 Uhr

**Stadtverwaltung Kahla
Rathaus, Markt 10**

Tel.	77-0
Fax:	77-104
E-mail:	stadt@kahla.de
im Internet:	www.kahla.de

**Ende
der amtlichen Bekanntmachungen**

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla 7 73 26
Standesamt der Stadt Kahla 7 73 22
Bürgerbüro der Stadt Kahla 7 71 41
Stadtmuseum 7 70
 Margarethenstr. 7
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla 5 29 71
 Roßstraße 38

Montag	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen – Termine nach Vereinbarung für Schulen, Kindergärten und sonstige Einrichtungen
Mittwoch	08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Freitag	08.30 - 11.00 Uhr

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a
 Telefon: 2 23 46
 Fax: 78 49 55
 E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag	09.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Seniorenbüro SHK

Klosterstraße 6, 07607 Eisenberg 01 52 / 21 97 2129

Bürozeiten:

Dienstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
E-Mail:	seniorenbuero-shk@gmx.de

Sozial-psychiatrischer Dienst 03 66 91 / 7 08 54

Förderzentrum, Brückenstraße 1A, Raum 118
 Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“**Terminabsprachen bitte über:**

Hauptgeschäftsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.
 Rosa-Luxemburg-Straße 13
 07607 Eisenberg 03 66 91 / 5 72 00
 oder über kontakt@wendepunkt-ev.net

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Werner-Seelenbinder-Straße 31
 07629 Hermsdorf 03 66 01 / 2 53 03
 (Fax: 03 66 01 / 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)

Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat	14.00 - 18.00 Uhr

Schulnachrichten**Fahrradfibel vom ADFC - KN 5/2020 vom 12.03.2020****Dank an die Richtigen**

Unter dem Titel: „Fahrradfibel vom ADFC“ wurde berichtet, dass die zum Schulbeginn an die mit dem Fahrrad zur Schule kommenden Schüler verteilten „Snacktüten“ durch die Firma „Griesson Kahla“ zur Verfügung gestellt wurden. Die Firma „Griesson“ ist zwar sehr großzügig, wenn es um die Unterstützung von Aktionen in Kahla geht, hat sich aber bei dieser Aktion nicht beteiligt,

auch wenn der Inhalt der „Snacktüten“ das hätte vermuten können. Die Äpfel wurden von Tegut gespendet und überaus großzügig wurde die Aktion von der Drogerie Rossmann unterstützt.

R. Schaller /ADFC Jena Saaletal

Kirchliche Nachrichten**Evang. Kirchgemeinde - 09.04. - 23.04.2020****Ihre Kirchgemeinde wünscht Ihnen gesegnete Ostertage in Gesundheit!**

Wegen der Schutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus finden bis auf Weiteres (mindestens bis zum 19. April) keine Veranstaltungen der Evangelischen Kirchgemeinde Kahla statt. Das betrifft Gottesdienste, Kindergruppen und Chorproben ebenso wie alle anderen geplanten Termine.

Leider gibt es also auch in der Karwoche und zu Ostern in unseren Kirchen keine Gottesdienste. Bitte nehmen Sie aber die Angebote im Internet oder Fernsehen wahr!

Natürlich erklingen weiterhin zu den gewohnten Tageszeiten - täglich 12 Uhr, 18 Uhr und sonntags zur Gottesdienstzeit - die Glocken von unserem Kirchturm. Dies ist eine gute Gelegenheit zum Innehalten, Beten, Schweigen und Hören, und um sich bewusst für einen Moment mit Gott und der Welt zu verbinden: Gottes Zeit in unseren Händen, und unsere Zeit in Gottes Händen. Ihre Kirchgemeinde ist trotz allem für Sie erreichbar. Bitte rufen Sie bei Bedarf im Pfarramtsbüro (Tel. 739039) oder bei Pfarrerin Wedding (0174 4560384) oder Diakon Serbe (82336) an.

Vorankündigungen:**Altkleidersammlung für Bethel**

Vom 4. - 9. Mai nehmen wir im Pfarramt zu den Öffnungszeiten Di., Mi. u. Fr. 10:00 - 11:00 Uhr sowie Do. 16:00 - 18:00 Uhr (bitte keine Tüten einfach vor die Tür stellen!) gut erhaltene, noch tragbare Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten entgegen (bitte keine Lumpen o.ä.). Mit diesen Spenden helfen Sie Bedürftigen und ermöglichen den behinderten Menschen in Bethel, eine sinnvolle Arbeit auszuüben.

Eine Woche in Taizé

Falls es bis dahin wieder möglich ist, führen wir vom 15. - 24. August (vorletzte Sommerferienwoche) wieder eine Fahrt nach Taizé in Frankreich durch. Eingeladen sind Jugendliche, Familien und Erwachsene. Wir nehmen am Leben der Brüder der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé teil und treffen Menschen aus ganz Europa und der Welt. In den gemeinsamen Gebetszeiten in der Kirche, Bibelarbeiten und Gesprächsgruppen kommen wir zum Nachdenken über Gott und unser Leben.

Anmeldung bitte bei Diakon Serbe (Tel. 82336, diakonserbe@freenet.de) oder im Pfarramt.

Pfarramtsbüro, R.-Breitscheid-Str. 1

Büro: Frau Rödger Tel. 036424 739039
 Fax 036424 739038
 e-mail: kirche-kahla@online.de

Pfarrerin Wedding Tel. 0174 9669 483
 Diakon Serbe Tel. 036424 82336
 Kantorin Köllner Tel. 036424 78549
 Gemeindepädagogin Schubert Tel. 036424 739037
 Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a
 Pflegedienstleitung: Tel. 036424 23019
 Verwaltung: Tel. 036424 56886
 Fax: 036424 56887
 Friedhof Kahla, Bachstr. 41 Tel. 036424 739039
 mobil 0176 99162041

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,
 H.-Koch-Str. 20

Tel. 036424 22716

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter

www.kirche-kahla.de
www.johann-walter-orgel-kahla.de bzw. www.jwok.de

Zum 450. Todestag von Johann Walter



Johann Walter (Frederik Beyer) liest in seinem Testament.

Von wem, fragen Sie?

Na, von unserem Johann Walter, dem Kahlaer, nach dem sich kürzlich unsere Stadt benannt hat: „Johann-Walter-Stadt Kahla“. Und von dem leider immer noch viel zu wenige wissen.

Gedenktafeln stehen an der Stadtkirche und am Johann-Walter-Platz. Nehmen wir sie aber noch wahr?

Dort stehen seine Lebensdaten: geboren 1496 in Kahla, gestorben 1570 in Torgau.

Was passierte dazwischen? Was wissen wir über ihn, einen der berühmtesten Söhne unserer Stadt?

In Kahla geboren; in der Stadtkirche getauft; in der damals angesehenen Lateinschule neben der Kirche hat er eine solide Bildung erhalten. Eine Chronik vermerkt 1575, dass aus dieser Schule namhafte Gelehrte hervorgegangen sind, so auch der „weltberühmte Komponist Johann Walter“.

Stolz waren die Kahlaer im 16. Jahrhundert auf ihren Sohn!

Danach erweiterte Johann Bildung und Horizont an der Lateinschule in Rochlitz sowie beim Studium in Leipzig und fand schließlich Anstellung an der Hofkapelle in Torgau. Nach deren Auflösung wirkte er als Schulkantor, gründete und leitete die erste bürgerliche Stadtkantorei überhaupt. Damit war Johann ein lehrender Kantor – ein für das kirchliche und kulturelle Leben Deutschlands bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts bedeutsames Berufsbild.

Unser Kahlaer Johann Walter als Urvater des Kantorenstandes! Solch ein Meister war dem sächsischen Kurfürsten natürlich viel wert, und beim Umzug von Torgau in sein neues Dresdner Schloss nahm er ihn mit, um dort eine Hofkapelle aufzubauen und zu leiten. Mit dieser wiederum legte Johann die Grundlage für die heute weltberühmte Sächsische Staatskapelle.

Ein Sohn Kahlas der Urvater der Sächsischen Staatskapelle Dresden!

Seiner Heimatstadt Kahla blieb Johann zeitlebens verbunden. In seinem bis heute erhalten gebliebenen Testament, welches sich im Besitz unserer Kirchgemeinde befindet, vermachte er seinen Kahlaer Verwandten eine beträchtliche Summe.

Vielleicht finden wir ja - angeregt durch diesen Artikel - in einer der nächsten Ausgaben der Kahlaer Nachrichten einen Bericht eines Nachfahren jener Erben. Wir dürfen gespannt sein.

Als Komponist, Dichter, Lehrer und Kantor hat Johann Walter das kulturelle Leben und die Musik seiner Zeit maßgeblich geprägt. Er stand Martin Luther in Musikfragen als Berater und Freund zur Seite und hatte wesentlich Anteil an der Herausbildung einer einzigartigen Symbiose von Musik und Theologie, die über die Jahrhunderte bis heute wirkt.

Am 10. April begehen wir den 450. Todestag Johann Walters - eines großen Sohnes unserer Stadt.

Er ist bis heute lebendig: in seiner Musik und seinen Texten, in seiner Stadt Kahla und in unserem großen Projekt „Johann-Walter-Organ“ (www.jwok.de).

Förderkreis Johann-Walter-Organ

Hinweis für Friedhofsnutzer in Löbschütz

Aus aktuellem Anlass weist der GKR Löbschütz auf diesem Wege darauf hin, dass der auf dem Friedhof in Löbschütz befindliche Kompost ausschließlich zur Entsorgung kompostierbarer Abfälle genutzt werden darf. Alle andersartigen Abfälle (Kunststoffe, Folien etc.) sind durch die Friedhofsnutzer mitzunehmen und über deren private Gelbe Tonne oder Restmülltonne zu entsorgen.

Sollte es weiterhin zu Fehlnutzungen kommen, muss der Kompost-Platz komplett vom Friedhof entfernt werden und jeder Nutzer muss auch die kompostierbaren Abfälle mit nach Hause nehmen.

Gemeindekirchenrat Löbschütz

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon der Freien Wähler Kahla

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

**Mittwoch, dem 15.04.2020
von 18.00 - 19.00 Uhr**

**Mittwoch, dem 22.04.2020
von 18.00 - 19.00 Uhr**



Frau Preuß Tel. 5 12 99



Herr Merker Tel. 2 35 60

für Sie am Telefon bereit.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

**Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender**

Vereine und Verbände

Antennengebühr GAA Dohlenstein 2020!

Die Antennengebühr (20,00 Euro) für das laufende Jahr ist im 1. Quartal fällig. Falls Sie noch keine Einzahlung vorgenommen haben, möchte ich Sie bitten, dies umgehend zu erledigen.

Bitte Mitgliedsnummer angeben, andernfalls Straße und Hausnummer. Überweisen Sie 20,00 Euro auf folgendes Konto:

GAA Dohlenstein

IBAN DE31830944540020084820

BIC GENODEF1RUJ

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

Wir empfehlen Ihnen, einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank einzurichten.

Tante Irma Museum VIRTUELL

Sie möchten ins Museum gehen? Kein Problem. Wir schlafen nicht!



Auch wenn alle Kultureinrichtungen geschlossen sind, Interessenten an musealen Dingen können wenigstens das **Tante Irma Museum Hummelshain** besuchen ... natürlich virtuell. Einfach im PC, auf Laptop oder Handy www.tim-hummelshain.de eingeben und auf **TIM VIRTUELL** klicken.

Auf dieser Seite können sich Erwachsene und Kinder jede Woche schöne alte Exponate des Tante Irma Museums ansehen. Dazu gibt es wie bei einer Führung interessante Informationen über die Exponate: Was ist das, wann ist es entstanden, wie benutzt man es und wer hat es benutzt bzw. dem Museum gespendet?

Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, sich telefonisch oder per E-Mail zu beteiligen. Ihre Meinungen und weiteres Wissen über die Exponate sind willkommen!

Die eigentlich für Anfang April vorgesehene Ausstellung „**Abgebügelt - Die Geschichte des Bügelns**“, eine Gemeinschaftsausstellung von Tante Irma Museum, Stadtmuseum Camburg und Zinsspeicher Thalbürgel, kann leider vorläufig nicht stattfinden. Wir hoffen auf den Frühling 2021!

Der Museumsclub Hummelshain

(info@tim-hummelshain.de; 01525-6879301)

Wichtige Informationen der Gebietsjugendpflege

Aufgrund der aktuellen Situation um das neue Corona-Virus / Covid19 sind wir vorerst nur telefonisch, per E-Mail oder über unsere Social-Media Kanäle erreichbar:

Felix Burandt 0162 94 60 70 6
burandt@bildungswerk-blitz.de

Anna Jauck 0178 93 12 29 9
jauck@bildungswerk-blitz.de

Ihr findet uns auf Facebook und Instagram
www.facebook.com/Gebietsjugendpflege
Instagram: [mobile_jugendarbeit_blitz_ev](https://www.instagram.com/mobile_jugendarbeit_blitz_ev)



Bitte haltet Euch an die Sicherheitsvorkehrungen: keine Nutzung der Jugendräume als Treffpunkt, Kontakt-, Hygiene- und Abstandsregeln einhalten!



**Bildungswerk
BLITZ**
Bildungswerk mit viel mehr als nur Bildung



Pachtgarten „Am Birkenhain“ zu vergeben

In unserer Kleingartenanlage Wochenendsiedlung „Heimbürge“ am Birkenhain - Südseite - in Kahla direkt am Wald gelegen, ist ab sofort ein Pachtgarten zu vergeben.

Der Garten verfügt über Wasser- und Stromanschluss und eine Größe von 950 Quadratmeter.

Da der Garten auf der Südseite des Birkenhains liegt, hat man einen wunderbaren Ausblick ins Saaletal, auf die Stadt und dem Dohlenstein sowie Leuchtenburg.

Die Anmeldung für einen Besichtigungstermin bitte unter Telefonnummer 0176/21367142 Wochenendsiedlung „Heimbürge Am Birkenhain“ vereinbaren.

Sportnachrichten

Die BSG Chemie Kahla feiert ihren 3. Geburtstag!



Liebe Mitglieder, liebe Eltern, liebe Freunde unserer BSG!

Heute vor 3 Jahren wurde im Waldhotel Linzmühle die Neugründung der BSG Chemie Kahla und der damit verbundene sportliche Neuanfang in Kahla beschlossen. Die Gründungsmitglieder waren: Claudia Nissen-Roth, Andy Philipp, Daniel Waltriny, Andreas Heßler, Tobias Hårdrich, Torsten Rödiger, Michael Jüngling und meine Wenigkeit.



Sozusagen feiern wir heute unseren 3. Geburtstag. Klingt auf den ersten Blick nicht viel.

Betrachtet man aber den Gegenwind und das, was wir trotz allem bisher erreicht haben, gibt es genügend Gründe, diesen Anlass ordentlich zu feiern!

Die BSG zählt mittlerweile knapp 230 Mitglieder und hat neben 2 Männermannschaften auch alle Altersklassen von A - G-Junioren besetzt. Außerdem

gibt es mittlerweile eine eigene Dartabteilung.

Der Verein ist Jahr für Jahr gewachsen und viele Projekte konnten erfolgreich abgeschlossen

werden. Besonders stolz machen mich die sozialen Aktionen im Verein, beispielsweise die Unterstützung der Tafel-Kinder-Weihnachtsfeier, die Geschenke an die Kindergärten oder das Benefizspiel für die Familie Höfner. Um hier nur einige zu nennen. Ich möchte den heutigen Tag nutzen, um Danke zu sagen! Danke an meine Vorstandskollegen (Claudia Nissen-Roth, Andy Philipp, Daniel Waltriny, Andreas Heßler, Tobias Hårdrich, Rene Wiertshock, Thomas Rindt und Mathias Weidner), die ständig ihre

Freizeit und Energie für unsere BSG opfern. Danke an unsere Partnerinnen und Partner, vor allem für ihre Geduld! Danke an unsere Mitglieder und deren Eltern für die Treue und Unterstützung! Danke an unsere Trainer und Betreuer für den aufopferungsvollen Einsatz! Danke an die Stadt Kahla, für das immer besser werdende Verhältnis und die Unterstützung! Danke an unseren Ausrüster PUMA für den stets reibungslosen Ablauf! Danke an unsere Sponsoren für die finanzielle Hilfe, ohne die es uns nicht geben würde! Danke an unsere Fördermitglieder, die uns unterstützen! Danke an unsere Fans, die immer hinter uns stehen!

Ich bin unheimlich stolz und dankbar, ein Teil der BSG Chemie Kahla zu sein und wünsche uns noch viele gemeinsame, glückliche und erfolgreiche Jahre.

Bleibt gesund und uns treu.
Blau-gelbe Grüße,
Daniel Bottner
Vorsitzender

Sommer, Sonne und Unterstützung für die BSG Chemie Kahla



Wir alle konnten die Sonne schon genießen. Auch die aktuelle Lage wird irgendwann wieder „sonniger“. Um euch bis dahin etwas BSG nach Hause zu bringen, haben wir ab sofort ein schickes Hand-

tuch, was in keinem Haushalt fehlen darf.

Für 25 € habt ihr nicht nur ein neues Handtuch, sondern unterstützt auch unseren Verein, was in der aktuellen Situation sehr hilfreich ist.

Da wir weder Heimspiele noch sonstige Aktivitäten stattfinden lassen können, bieten wir einen Lieferservice in und um Kahla an. So bekommt jeder auch in Zeiten von Corona sein Handtuch. Bei Interesse bitte bei Daniel Bottner unter 0176/70895502 melden.

Sonstige Mitteilungen

Mundschutz-Spende von der Sparkasse an den Landkreis

Die Sparkasse Jena-Saale-Holzland hat dem Landkreis kostenlos Mundschutz-Masken zur Verfügung gestellt. „Wir freuen uns, einen aktiven Beitrag zum Schutz einzelner Personengruppen leisten zu können und geben deshalb gerne einen Teil der uns zur Verfügung stehenden Masken weiter,“ so der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Jena-Saale-Holzland, Michael Rabich.

„Ich begrüße dieses Angebot unserer Sparkasse sehr“, erklärt dazu Landrat Andreas Heller. Er habe sich zusichern lassen, dass die Sparkasse für die eigenen Mitarbeiter trotzdem noch genügend Schutzmasken vorrätig hält.

Im Landkreis werden die gespendeten Masken an verschiedene medizinische und Pflege-Einrichtungen verteilt. So überreichte Dr. Bettina Naumann vom kreislichen Gesundheitsamt am Mittwochmittag 50 der Masken an die Ramona Kraft Pflege GmbH in Hermsdorf. Für Geschäftsleiterin Melanie Vogel, die zugleich die Hygienebeauftragte der Pflegeeinrichtung ist, war dies eine freudige und willkommene Überraschung. Die Ramona Kraft Pflege GmbH betreut in drei Einrichtungen in Hermsdorf 24 Seniorinnen und Senioren stationär, davon elf intensivpflegerisch, sowie 180 ältere Menschen ambulant zu Hause.



Impressum

Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla, Jan Schönfeld

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des Corona-Virus nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.



➔ Nutzen Sie die Möglichkeit unter: **OL.WITTICH.DE**